

2008-07-19

Beigesteuert von SY Baringa
 Wednesday, 23. July 2008
 Letzte Aktualisierung Thursday, 24. July 2008

Tag des Windes und der Windsteueranlage

Was als gemäßigter Familien-Wochenend-Törn geplant war, wird zum Einhand-Starkwindtraining. :-) Bei viel Wind trotzte ich dem Regen, wohlgeremter warmen Regen, und segelte Äübungsmeilen im IJssel- und Waddenmeer. Dabei habe ich die Windsteueranlage genutzt und Einstellungsmöglichkeiten ausprobiert.

Bereits im letzten Jahr habe ich von Navalia.de eine Windsteueranlage erworben. Die Anlage wollte ich letztes Jahr auf der Nordsee für die Reise nach Norwegen nutzen. Auf dem Weg nach Norwegen war kein Wind, in Norwegen zu kurze Strecken und auf dem Rückweg hatte ich nur wenig Erfahrung aber Zeitdruck und deswegen größtenteils den Autopiloten genutzt. In 2007 kamen nur ca. 200nm mit der Windsteueranlage zusammen. Das reichte um zu wissen, dass sie grundsätzlich funktioniert aber auch dafür, dass man Zeit, Geduld und mehr Erfahrung braucht! :-) Habe mich mit dem Neueigner einer Aries unterhalten, der sieht es ganz genau so. Zeit, Geduld und Erfahrung sind für Windsteueranlagen essentiell. Kurzstrecken wie auf dem IJsselmeer oder der südlichen Nordsee mit alle den Seezeichen, TSS etc. sind da eher zum spielen.

Am Wochenende bin ich jedenfalls mit der Windsteueranlage gefahren. Habe die Segel bestmöglich getrimmt und mit den Steuerleinen hantiert um ein gutes Steuerverhalten zu erreichen. Im letzten Jahr habe die Holepunkte der Steuerleinen einfach am Heckkorb befestigt. Dabei ist der Winkel ca. 50°/130° zur Pinne. Sinnvoll ist auf alle ein Winkel von 90° / 90°. Das verbessert das Steuerverhalten. Um das zu erreichen, werde ich noch zwei Decksaugen an den Cockpitwänden montieren und daran die Blöcke für die Steuerleinen befestigen. Derzeit habe ich keinen Pinnenbeschlag für die Steuerleinen. Bei Windpilot und Aries gibt es solche Beschläge, allerdings zu horrenden Preisen. Mal sehen, ob ich sowas bei Edelstahl Haese bekommen, selbst anfertige oder doch bei o.g. Anbietern kaufe. Sinnvoll ist so ein Beschlag auf alle Fälle um die Steuerleinen justieren zu können. Das ist wichtig um das Steuerverhalten fein einstellen zu können. Ich habe auf in Erwägung gezogen mit ClamCleats zu arbeiten. Zwei Stück CL253 oder CL264 kosten aber auch schon fast 30 Euro..... Dann doch eher einen anständigen Beschlag. :-)

Die Windsteueranlage von Andreas Kaiser von Navalia.de wird jetzt von Edelstahl Haese vertrieben (www.edelstahl-haese.de). Über Herrn Haese erhält man Informationen, Windsteueranlagen und Ersatzteile. Kontakt und Austausch funktioniert bisher gut. Hoffentlich bleibt das lange so.

Strecke: Stavoren - Waddenmeer - Kornwerderzand - Stavoren, 45nm in 10Std. (mit vier Schleusen)

Wetter: Regen u. Schauer, WSW 6 in Böen 7

Crew: Christoph

Ä